

Interview mit Youseff

Name: Youseff

Alter: 22 Jahre

Herkunftsland: Libyen

Beruf/ Ausbildung: Elektriker

Aufenthalt in Deutschland seit: 8 Monaten

Aufenthaltsstatus: Asylbewerber

1. **Wie ist deine Situation hier in Deutschland? Gibt es Dinge die dich stören?**

Ich bin nicht glücklich. Es wirkt wie ein geschlossener Kreis, nichts ändert sich. Es ist wegen des Systems. Ich werde oft von der Polizei kontrolliert. Deshalb gehe ich nicht mehr gerne in den Bahnhof.

Seit den acht Monaten, die ich hier in Deutschland bin, habe ich keine deutschen Freunde gefunden, weil ich nicht mit ihnen kommunizieren kann. Ich habe das Gefühl, dass sie mich nicht akzeptieren.

2. **Gab es Situationen, in denen du das Gefühl hattest, dass Menschen dich hier nicht haben wollen oder du aufgrund deines Aussehens anders behandelt wurdest?**

Ich bin sehr traurig wegen der komischen Blicke der Menschen, wenn ich ins Zentrum gehe. Ich denke, dass die Menschen mich komisch anschauen, vielleicht wegen meiner Hautfarbe. Ich war schon im Krankenhaus deswegen, bei einem Psychologen. **Ich bin depressiv wegen der Leute, weil ich denke, dass sie nichts mit mir zu tun haben wollen.** Wegen all der Gründe bleibe ich den ganzen Monat zu Hause, aber ich gehe nur sehr selten raus. Ich würde gerne in eine Disko gehen, aber ich habe Angst, weil ich gehört habe, dass Flüchtlinge abgewiesen werden. Deshalb bleibe ich zu Hause und verlasse nur ein- oder zweimal im Monat meine Wohnung.

3. **Wann bist du das letzte Mal aus Sachsen rausgefahren, z.B. in eine andere Stadt in Deutschland? Wen wolltest du besuchen? Welche Probleme gab es möglicherweise?**

Ich habe Sachsen noch nie verlassen, weil es nicht erlaubt ist, die Grenzen von Sachsen zu überqueren.

4. **Wie wohnst du & mit wie vielen Leuten bist du untergebracht? Welche Probleme sind vielleicht bisher aufgetreten?**

Ich lebe mit sechs Personen in einer Wohnung.

5. **Wann warst du das letzte Mal beim Arzt oder wolltest dorthin gehen? Welche Probleme sind möglicherweise aufgetreten?**

Ich war für die Psychotherapie bei einem Arzt. Mir wurde geholfen, damit ich eine gute Behandlung bekomme.